

**25.03. - 05.04.2002**

## ***Zweites Tesshinkan Frühlingsseminar in Okinawa***

Auch am diesjährigen "Springseminar" (engl. Frühlingsseminar) des RYUKYU KOBUDO TESSHINKAN Verband nahm eine Delegation des KOBUDO KWAI Deutschland teil. Unser Team bestand in diesem Jahr aus: Bundestrainer Rainer Seibert, HONBU Trainer Klaus Oblinger (Lauf), HONBU Trainer Thomas Gall (Ossenberg), Landestrainer Thüringen Frank Pelný, Dojo Leiter Hammelburg Joachim Pabst sowie für die Jugend, der Sieger der Bavarian Open, Sven Seibert. Das Team des KKD startete am Montag den 25. März zu dem Trip nach Osten. Der Flug nach Taiwan, der ersten Station, dauerte 14 Stunden. Nach 8 Stunden Pause ging es weiter nach Okinawa, welches man nach 1 Stunde Flug erreichte.



vlnr: Sven Seibert (RPF), Rainer Seibert (RPF), Klaus Oblinger (BAY),  
Frank Pelný (THÜ), Thomas Gall (NRW), Joachim Pabst (BAY)



Die Begrüßung in Naha war sehr herzlich und sogar SENSEI TAMAYOSE war samt Familie anwesend. Die

Unterbringung erfolgte westlich von NAHA auf einer kleinen Insel vor der Küste. Nur etwa 500 m im Durchmesser maß diese Insel und unsere Unterkunft war etwa 50 m vom Meer entfernt. Traumhafte Bedingungen. Leider haben die Mitteleuropäer die südliche Sonne in den tropischen Breiten unterschätzt. Rainer und Klaus waren zwar nur Minuten ungeschützt in der Sonne, aber danach konnte man die Farbe ihrer Haut mit der eines Feuerlöschers vergleichen. Zumindest farblich! Danach war bei allen der Sonnenschutz mit Faktoren zwischen 20 und 50 der ständige Begleiter.



Training am Strand



Das amerikanisch und deutsche Team beim Strandtraining

Das Training wurde vom Trainerstab des HONBU DOJO NAHA organisiert. So standen 3 erfahrene DAN Träger dem KKD Team zur Seite. Es wurde ganz im japanischen Stile 14 Tage das Wesen des KOBUDO, Schwerpunkt 1. DAN, trainiert. Ganz im Hinblick auf die stattfindende Prüfung im Sommer 2002. Ein hartes, aber auch sehr lehrreiches Training. So nahe an der Quelle des RYUKYU KOBUDO bringt immer neue Erfahrungen und Erkenntnisse.

Nachdem unser Team schon 2 Tage mit den Meistern geübt hatte ist dann noch eine Delegation aus Florida / USA zu uns gestoßen. Jetzt ging es richtig zur Sache. AKAMINE NO NUNCHAKU, SAKUGAWA NO KUN SHO sowie TSUKEN SHITAHAKU NO SAI waren nun das beherrschende Thema. Immer und immer wieder haben uns die Japaner in diesen Themen geschult. Und das nachdem ein Training traditionell mit etwa 90 Minuten BO KIHON begonnen hat.

Das folgende Wochenende stand im Zeichen des Strandtraining. Wir haben das mit Argwohn verfolgt, auch wenn die unbedachten Leser in Deutschland das "cool" und "toll" finden würden. Dem war so aber nicht! Am Strand herrschte große Hitze, kein kühlender Wind und cirka 6 Stunden Training. Härte pur, aber auch das haben wir überlebt.

In der freien Zeit hat uns SENSEI TAMAYOSE viel von der Insel gezeigt. So die Tropfsteinhöhle und manches Monument. Eine obligatorische Inselrundfahrt war natürlich inklusive. Einer der schönsten Momente des Teams war sicher der Besuch bei SHUREIDO, dem Schlaraffenland für den Kampfsportler. Da gibt es alles was das Herz begehrt und so konnte mancher der Versuchung kaum widerstehen. Wir haben Waffen, Anzüge und Gürtel gekauft, ohne Hemmungen. Schöne Dinge und KOBUDO Waffen haben so mit uns den Weg nach Deutschland gefunden. Man muss

aber in einem Punkt Klartext reden. Unsere Waffen aus der Produktion von Wolfgang sehen im direkten Vergleich sehr gut aus, sind vielleicht sogar besser! Unsere ehrliche Meinung. Zum Abschied bei SHUREIDO wollte der Inhaber unbedingt ein Gruppenfoto mit uns. Verständlich! Bei dem größten Umsatz seit langer Zeit.....



Die Auswahl bei Shureido

Natürlich gab es auch Verbandspolitische Themen zu erörtern. **SENSEI TAMAYOSE überreichte dazu unserem Bundestrainer RAINER SEIBERT eine Schriftrolle mit der Ernennung zum CHEF-TRAINER für RYUKYU KOBUDO TESSHINKAN in Deutschland.** Eine große Ehre und der Erfolg für jahrelange Arbeit. Der KWAI ist sich dieser Ehre bewusst und wird sich auch weiterhin für die Verbreitung des RYUKYU KOBUDO TESSHINKAN einsetzen. Nun sogar hoch offiziell! Ein weiterer Meilenstein in der Arbeit des KKD.

Am nächsten Tag stand eine Einladung unserer Delegation beim Ortsbürgermeister an. Sicher eine große Ehre, bei der auch deutliche wurde, wie sehr sich die Einheimischen über das Interesse freuen, welches Ausländer ihrer Kultur entgegen bringen. Und besonders bei Deutschen, da Okinawa und Deutschland eine lange Freundschaft verbindet. So waren wir auch hier gern gesehene Gäste. SENSEI TAMAYOSE nutze gerade hier die Gelegenheit auf die weltweiten Aktivitäten seines Verbandes hinzuweisen. Was besonders die anwesende Presse interessierte. Denn unser SENSEI ist in NAHA sehr angesehen. Nicht nur als höchst graduiertester Schüler von O-SENSEI AKAMINE, auch seit dem er ausgewählt wurde, die Kultur Okinawas vor den Staatsmännern der führenden Industrienationen ( u.a. Bundeskanzler Schröder ) zu demonstrieren.

Als das Seminar zu Ende ging wurde auch über den Besuch des Meister in Deutschland gesprochen. So hat SENSEI TAMAYOSE sein kommen für Ende Juli zugesagt und wird auch an dem Sommerlager teilnehmen. Dort werden neben Schulungen auch KYU und DAN Prüfungen statt finden. Ein besonderer Punkt ist auch das praktische Üben der KATA SHIAI Regeln für die WM 2003 in NAHA Okinawa.

Am Sonntag den 7. April haben wir uns wieder auf den Nachhauseweg gemacht. Den Kopf voller neuer Ideen und Anregungen, die Koffer voller Geschenke. Es war eine schöne Zeit und wir werden uns immer gerne an das Frühjahr 2002 erinnern. Aber es soll kein Blick zurück sein, vielmehr nach vorne. Auf die vielen schönen Termine und Treffen die noch vor uns liegen. Immer in Erinnerung das wir wieder in Okinawa neue Freunde gefunden haben, die im Geiste des KKD die Sache des KOBUDO Sport nach vorne bringen wollen. Unsere Freunde in OKINAWA und der KKD, ein starkes Team. Von diesem Team wird man sicher noch einiges zu hören bekommen.

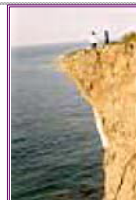


### Die Zukunft:

Für 2003 haben wir ein weiteres Frühlingslager vereinbart sowie die Teilnahme an der KARATE und KOBUDO WM 2003. Eine große Ehre für den Verband und wir hoffen ein paar Teilnehmer finden zu können die sich einer solchen Herausforderung stellen werden. Die Planungen dazu laufen schon an. Ebenso wird unsere Jugendabteilung eine Delegation nach Okinawa entsenden. Wie man sieht, 2003 wird ein großes Jahr!



2002okinawa01.jpg



2002okinawa02.jpg



2002okinawa03.jpg



2002okinawa04.jpg



2002okinawa05.jpg



2002okinawa06.jpg



2002okinawa07.jpg



2002okinawa08.jpg



2002okinawa09.jpg



2002okinawa10.jpg



2002okinawa11.jpg